



## Von Surfern entdeckt

**Flüge:** Direktflüge (elf Stunden) mit Star Alliance gibt es zwei Mal wöchentlich von Frankfurt am Main nach San José. Die Sansa Regional Airline verbindet die Hauptstadt mit zum Beispiel Nosara an der Westküste in 30 Minuten.

### Unterkünfte:

- Auf der Halbinsel Nicoya eröffneten zwei Surffreaks im November 2018 ihr vom Star-Architekten Benjamin Garcia Saxe nachhaltig geplantes The Gilded Iguaña Hotel in Nosara. Sonnenenergie heizt den Pool, der ohne Chlor mit organischer Chemie auskommt. Die Möbel sind aus Teakholz, das in der Region wächst. Zum Hotel gehört das mit 130 Boards größte Surfcenter Costa Ricas – einen Sprung entfernt vom Strand Gionis.

www.thegildediguana.com

- Einen Ort weiter liegt das Relax-Hotel The Harmony mit Pool und tropischem Garten. Zu allen Zimmern gehören Patios mit Außenbänken und Hängematte. In der öffentlichen Bar und im Restaurant trifft man auch Einheimische, die Ticos.

www.harmonyunosara.com



Für kleinere Budgets gibt es Hostels am Samara Beach.

- Die Lagarta Lodge in Nosara auf der Nicoya-Halbinsel bietet sensationelle Aussichten. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gehören zur Philosophie des Boutique Hotels, das über zwei Infinity Pools und Jacuzzi verfügt.

www.lagartalodge.com

- Auf einem Berg im Nationalpark Ricon de la Vieja liegt die weitläufige Hotelanlage Buena Vista Eco Lodge Costa Rica, ein Eldorado für Reiter mit gepflegter Pferdeherde.

www.buenavistalodgecr.com



Bei den Canopy-Touren geht es per Zipline über den Fluss.

**Ideale Reisezeit:** Costa Rica ist mit unterschiedlichen Klimazonen ein Ganzjahresziel. High-Season an der Pazifikküste sind die trockenen Monate Dezember bis April. Die Regenzeit von Mai bis November ist für Naturbeobachter optimal. Beste Reisezeit an der Karibikküste ist von Februar bis April sowie im September und Oktober.

**Tipp gegen Mücken:** Ein Gin Tonic pro Tag lässt Mücken Abstand halten.

**Information:**  
www.visitcostarica.com



Heiße Quellen sprudeln im Nationalpark.

# Hauptrolle für die Natur

Costa Rica ist ein kleines Land mit großer Artenvielfalt



Erholung pur: Der Blick aus der Lagarta Lodge zum Pazifik zeigt die üppige Vegetation eines riesigen Naturreservates direkt vor der Tür. • Fotos: Susanne Pläß

Von Susanne Pläß

Reif für das Abenteuerland Costa Rica? Beate aus Karlsruhe machte ihren Traum wahr, nahm sich ein Sabbatjahr, um Spanisch zu lernen und mit Pferden zu arbeiten. Am Ende ihrer Auszeit traf sie unverhofft ihre große Liebe Hans-Werner Klossen, Sozialarbeiter aus München. „Drei Tage in Costa Rica, und es hat boom gemacht“, erzählt die ehemalige Angestellte der Deutschen Bahn. Beide quitierten ihre Jobs in Deutschland und kauften sich ein Grundstück in Nosara auf der Nicoya Halbinsel.

### Reiseziel der Woche COSTA RICA

Dort, wo der Urwald auf die Flussmündung Bocanosa und den Pazifik trifft und sich nachmittags schon mal große Krokodile am Strand sonnen, errichtete das Paar sein Domizil, eine von drei Doggen gesicherte Ranch mit Haus, Paddock und Stallungen für die Pferde. „Vor 17 Jahren lebten hier nur wenige Deutsche, es gab kaum Tourismus. Wir haben Zimmer vermietet und bauten unser Geschäft aus mit Kajaktouren, Quad-Fahrten und Ausritten. Heute können wir von den Touren leben“, erzählt die quirlige Reiterin.

Costa Rica ist ein Vielvölkerland, und durch die zahlreichen unterschiedlichen Habitate mischen sich auch Pflanzen und Tiere aus verschiedenen Kontinenten. Im Norden grenzt das grüne Herz Mittelamerikas an Nicaragua, im Süden an Panama. Zwölf Vegetationszonen, von Regen- und Trockenwäldern über weiße Tropenstrände, blaue Meere und klare Bergflüsse bis zu rauchenden Vulkanen, geben fünf Prozent der weltweiten Flora und Fauna ihren Lebensraum.

Die Regierung unter Präsident und Friedensnobelpreisträger Oscar Arias Sánchez hatte dem Abholzen der Urwälder Einhalt geboten und erkannt, dass ökologischer Tourismus und aktiver Naturschutz auf lange Sicht mehr

bringen und das Weltklima schützen. Heute steht mit 29 Nationalparks ein Viertel Costa Ricas unter Naturschutz – und es wird mehr. Viele lokale Anbieter machen beim Ökotourismus mit und tragen das CST-Nachhaltigkeitssiegel. Auch der Vulkanismus mit derzeit acht aktiven Vulkanen heizt den Tourismus an, denn Costa Rica liegt an einer tektonischen Nahtstelle, wo sich die pazifische unter die karibische Platte schiebt.

Für Surfer, Abenteuer- und Naturliebhaber war das Land schon immer ein begehrtes Reiseziel. Es wird die Schweiz Zentralamerikas genannt, nachdem die Regierung 1949 die Armee abgeschafft hat und das Geld in Bildung, Gesundheit und ein stabiles Wirtschaftssystem investiert. Die Rundreise-Destination gilt als sicher, und durch neue touristische Angebote stehen jetzt Familien und Wellnessgäste im Fokus. Laut dem Instituto Costarricense de Turismo kamen 2017 mit 70.960 Einreisenden 4,4 Prozent mehr Touristen aus Deutschland als im Vorjahr. Dem gestiegenen Interesse trägt seit März 2018 ein Direktflug zwischen Frankfurt am Main und San José Rechnung.

Als Stopover und zur Regeneration bietet sich das Hotel Xandari in Alajuela an, nur 20 Minuten vom Flughafen der Hauptstadt entfernt. Die 24 Bungalows und drei Pools liegen



Freiheit pur: Strandritt in Nosara auf der Nicoya Halbinsel.

auf einer ehemaligen Kaffeeplantage am Rande des Valle Central. Nach der Renaturierung der Monokultur in einen tropischen Park mit Wasserfällen trällern dort wieder mehr als 80 Vogelarten ihre Lieder.

Vom Langstreckenflug erholt startete ich per Auto in den Nordwesten zur Provinz Guanacaste, benannt nach Costa Ricas Nationalbaum. Sie bildet mit ihrem trockenen Klima das Zentrum für Viehzucht. Mit Playa Hermosa, Flamingo, Panamá, Samara, Tamarindo und Nosara liegen beliebte Feriennorte in Guanacaste, die durch den in-

ternationalen Flughafen in der Provinzhauptstadt Liberia gut vernetzt sind. Über den berühmten Pan-American Highway erreicht man den Nationalpark Rincon de la Vieja mit seinen vulkanischen Aktivitäten. Savannenähnliche Vegetation wechselt sich mit tropischem Regen- und Trockenwald ab und bietet beste Wandermöglichkeiten. Festes Schuhwerk ist aufgrund von Regen und gelegentlichen Tête-à-Têtes mit Skorpionen und Schlangen wie einer Boa constrictor empfehlenswert.

Nächste Station ist die Halbinsel Nicoya, die als „Blaue

Zone“ Berühmtheit genießt. Es gibt weltweit nur fünf solcher demografischen und geografischen Gebiete, in denen Menschen deutlich länger und vitaler leben als anderswo. Auf der Halbinsel sind es 900 Einwohner, die über 90 Jahre alt sind. Dieses Alleinstellungsmerkmal nutzt Costa Rica für seinen Welnesstourismus „Pura Vida“. Entlang der Westküste entstehen anspruchsvolle Hotels mit Poolanlagen, Jacuzzi, Treatments und Yogakursen. Ein Beispiel für eine harmonische Kombination von Öko- und Welnesstourismus zeigt die auf einem Felsvorsprung

gebaute Lagarta Lodge des Schweizer Bankers Steffen Tolle mit ihrem dazugehörigen 36 Hektar großen Naturreservat. Zusammen mit seiner Frau Nicole fördert er die Kunst und Kultur von indigenen Stämmen wie der Chorotegas und Maleku. Der Ausblick vom Terrassenrestaurant auf den glühenden Sonnenuntergang im Pazifik ist sensationell! Dazu tischt Küchenchef Arturo Balmaceda typische Gerichte seiner Heimat auf, während eine Brillaffenherde lautstark durch die Baumwipfel tobt. Das ist Natur pur.

Salsa und Reggae ertönen aus den Restaurants am fünf Kilometer langen Samara Beach. Der farbenfrohe Ort bietet für jeden Anspruch passende Herbergen: von Surfer-Hostels mit Hängematten bis zu trendigen Stelzenhäusern. Abenteuer versprechen Sportarten wie Surfen, Tauchen, SUP, Tubing, Rafting, Kajaking, Reiten und Canopy Touren (Ziplining), die überall angeboten werden.

Ein Eldorado für Wellenreiter ist der lange Strand Gionis, der weltweit zu den besten Lernrevieren zählt. Morgens finden Anfänger die perfekten Wellen, während am Nachmittag die Profis die hohen Kämme abreiten. Nach Trockenübungen und Gefahrenhinweisen auf Strömungen und schlafende Stachelrochen im seichten Wasser taste ich mich vorsichtig ins Meer. Des Windsurfens mächtig, stand ich beim Surfen leider nur Sekunden auf meinem Board. Lag es an den Stachelrochen?

Nach so vielen spannenden Erlebnissen im Naturparadies darf zum Abschluss ein kulinarischer Trip durch das Vergnügungsviertel Barrio Escalante in San José nicht fehlen. Dort gibt es zum Beispiel Streetfood vom Feinsten.

Beate und Hans-Werner Klossen brechen gerade schweren Herzens ihre Zelte wieder ab in Costa Rica. „Wir verkaufen unser kleines Paradies am Meer, denn unsere Eltern in Deutschland brauchen uns jetzt.“ Der Abschied fällt ihnen schwer.



Natur pur: Das sportliche Angebot in der Region Guanacaste ist riesig: Neben Kajaking und Tube-Rafting gibt es überall Möglichkeiten zum Surfen, Tauchen, Stand-up-Paddling sowie Zipline-Touren in den Baumwipfeln.



## SOUVENIR

## Flirtfaktor

## Reisen macht sexy?

Von  
Manuela  
Reinermann



Gute Neuigkeiten für alle Weltbummler in Flirtlaune: Wer viel reist, erweitert nicht nur seinen Horizont, sondern kommt auch beim anderen Geschlecht besser an. So empfanden laut einer Umfrage der Reisesuchmaschine momondo.de 55 Prozent der Deutschen ihr Gegenüber als attraktiver, wenn derjenige gerne reist. Wer also sein Online-Dating-Profil mit Urlaubsbildern aufpeppt und beim ersten Date die Frage „Reist du gerne?“ mit „Ja“ beantwortet kann, hat gute Chancen, sofort interessanter auf seinen Flirtpartner zu wirken. Dies sei vor allem für die 18- bis 32-Jährigen ein wichtiges Kriterium, hat momondo.de herausgefunden: „72 Prozent dieser Altersgruppe gaben an, dass die Reiselust die Anziehungskraft des Gegenübers verstärkt.“ 18 bis 32 – das erklärt natürlich einiges. In dem Alter machen Urlaubsfotos in kurzen Hosen und knappen Tops oder gar im Bikini ja auch noch was her. Das lässt naturgemäß mit den Jahren nach. Sicherlich auch, weil der Bikini immer häufiger Problemzonen offenbart, die früher keine waren. Einziger Trost: Man kommt dann auch in ein Alter, in dem man sich finanziell in der Regel besser stellt, Camping und Gaskocher gegen Hotelurlaub und Büfett tauscht (das vermutlich mitverantwortlich für die Problemzonen ist). Die Reiseziele dürfen dann auch mal exotischer werden. Ab 33 macht Reisen also eher schlau. Ist ja auch irgendwie sexy.

## Versicherung für Wintersportler

Vor dem Start in den Winterurlaub ist ein Blick in den Versicherungsdossier ratsam. Nicht fehlen sollte dabei die Auslandsreisekrankenversicherung, erklärt der Bund der Versicherten (BdV) in Henstedt-Ulzburg bei Hamburg. Der Grund: Sie übernimmt nach einem Skunfall im Ausland die Kosten für ärztliche Behandlungen sowie den Krankenrücktransport. Die gesetzliche Krankenkasse bezahlt die Behandlungskosten bestenfalls in der üblichen Höhe des Urlaubslandes, maximal aber das, was in Deutschland regulär wäre. Die Auslandsreisekrankenversicherung übernimmt dann die entstehende Differenz. Der zusätzliche Schutz empfiehlt sich laut BdV sowohl für gesetzlich als auch privat Krankenversicherte.

## Ostsee

**Hotel AQUAMARIN - Ostseebad KÜHLUNGSBORN**  
Weihnachten und viel Mee(h)r... Ein Traumhotel mit Wohlfühlgarantie  
Preis inkl. reichhaltiges Frühstücksbuffet, Schwimmbad- und Saunalandschaft, WLAN, 1 x Festbuffet am 24. - 1 x Punsch, Stollen & Feuerzangenbowle am 25. - 1 x Feiertagsbuffet am 26.12.  
Preis für 4/5/6 UN ab 375/429/514,- € p. P. im DZ  
Aquamarin Hotel GmbH · Hermannstr. 33 · 18225 Kühlungsborn  
Telefon 03 82 93 - 40 20 · www.hotel-aquamarin.de

## Nordsee

Ins. Föhr/Wyck, kf. FeWo, 02921-53695

## Sylt

Sylt, mod. FeWo, neu renov., top Lage  
Westerland, 2 Pers., Tel. 0170/8533481  
Anfrage an: info@herbsthaeuschen.de

## Ihr Kontakt zur ReiseZeit:

Ute Fehr

Tel.: 0561 - 203 18 72

Fax: 0561 - 203 22 23

Mail: reise@hna.de



Minusgrade: Dick angezogen verpasst eine Künstlerin ihrer Eisskulptur den letzten Feinschliff. • Fotos: Ijsbeelden Festivals

## Geschichten aus Eis und Schnee

Im niederländischen Zwolle werden Eisskulpturen spektakulär in Szene gesetzt

Romeo und Julia, die drei Muskettiere, Alice im Wunderland oder Pippi Langstrumpf: Sie und viele weitere Helden der Weltliteratur erwachen im niederländischen Zwolle eindrucksvoll zum Leben. Vom 15. Dezember bis 3. März 2019 glitzern sie bei der neuen Ausgabe des „Ijsbeelden Festivals“ als bis zu sechs Meter hohe Eisfiguren um die Wette.

Winterjacke, dicke Handschuhe und Mütze sollte jeder dabei haben, der durch die 1000 Quadratmeter große Ausstellung spaziert: Minus 8 bis minus 10 Grad braucht die gefrorene Kunst. Eigens für das Festival sind Eis-Bildhauer aus aller Welt in die niederländische Hansestadt gereist. Sie formen ihre Werke aus 550 Tonnen Eis und Schnee. Spezielle Projektionen, Licht- und Soundeffekte setzen die Skulpturen besonders in Szene. Ein beeindruckender Anblick und ein Erlebnis, das viele Fans hat, die Veranstalter erwarten 150.000 Besucher.

Natürlich wird es auch kuschelig, den Ausstellungshallen sind beheizte Räume angeschlossen. Neben gastronomischen Angeboten gibt es hier während der niederländischen Weihnachtsferien ein „Winter Wonderland“ für Kinder, wo kleine Besucher



Eisbildhauer aus aller Welt reisen nach Zwolle und verarbeiten für ihre Skulpturen insgesamt 550 Tonnen Eis und Schnee.

spielen und toben können. Und auch das ist beliebt – vor allem bei den Besuchern aus Deutschland: Wer den Besuch des Festivals mit einem

Bummel durch Zwolles Einkaufsstraßen verbinden möchte, kann den kostenlosen Shuttle in die Innenstadt nutzen.

## Information

**Öffnungszeiten:** Das Eisskulpturen-Festival ist vom 15. Dezember bis einschließlich 3. März 2019 von 10 bis 17 Uhr geöffnet, außerhalb der niederländischen Ferien bleibt die Eishalle montags geschlossen. Am 1. Januar ist ebenfalls Ruhetag.

**Preise:** Kinder unter vier Jahren haben kostenlosen Zugang, Kinder von vier bis zehn Jahren zahlen 12 Euro (Online-Ticket 10 Euro). Für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene kostet der Eintritt 16,50 Euro (online 14,50 Euro).

**Besucheradresse:** Rieteweg 4, 8011 AB Zwolle, Niederlande  
**Internet:** www.ijsbeelden.nl/de

Die ReiseZeit verlost zwei Mal vier Eintrittskarten für das Festival in Zwolle. Wer gewinnen möchte, schreibt bis Montag, 17. Dezember, eine E-Mail mit dem Betreff Zwolle an reise@wa.de, Adresse nicht vergessen.

## Zwei Plätze bei Übergewicht?

In manchen Flugzeugen ist die Beinfreiheit gering und der Sitz schmal. Das ist vor allem unangenehm für besonders große oder breite Passagiere – manchmal wird es dann auch für den Sitznachbarn eng. Was können Übergewichtige Passagiere im Flieger also für ihren Komfort

und ihre Sicherheit tun? Sollten sie zwei Plätze buchen? „Kein Passagier wird bei der Buchung nach seinem Gewicht gefragt“, sagt Carola Scheffler vom Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL). „Es liegt im eigenen Ermessen des Reisenden, ob er zwei

Plätze oder auch eine höhere Buchungsklasse mit breiteren Sitzen oder freiem Mittelplatz buchen möchte.“ Aber es ist sinnvoll, bereits bei der Buchung auf diesen Punkt zu achten. Zumal bei Start und Landung alle Passagiere auch ihre Armlehnen herunterklappen müssen. Scheffler

gibt zu bedenken: „Gerade auf Langstreckenflügen gibt es in einer höheren Buchungsklasse häufig mehr Platz, sodass dies für besonders lange oder übergewichtige Menschen eine gute und bequeme Alternative bedeuten kann.“ Natürlich ist ein solcher Platz deutlich teurer.

## Weihnachten zu Pferd bei Giganten

Das etwas andere Fest: Auf Reitsafari in Botswana

Im östlichsten Landzipfel von Botswana, am Limpopo River, liegt das 75.000 Hektar große Mashatu Wildreservat – eine abwechslungsreiche Wildnis mit Savanne, Flusswäldern, Marschland, weiten offenen Ebenen und Sandsteinformationen. Hier leben sieben afrikanische Riesen: Elefant, Löwe, Giraffe, Affenbrotbaum (Baobab), Eland, Strauß und Kori-Trappe. Entlang der Flussläufe spenden gewaltige Mashatu-Bäume Schatten für die Impalas, Zebus und Gnus, aber auch für Leoparden.

Auf der Tuli Reitsafari, die vom Spezialveranstalter Pegasus Internationale Reiterreisen angeboten wird, kann man die wilden Wildtiere vom Sattel aus beobachten – ein ganz besonderes und unvergessliches Erlebnis! Der Termin über Weihnachten bietet



In Botswana lassen sich Elefanten vom Pferderücken aus beobachten. • Foto: Pegasus

ein interessantes Kontrastprogramm zum heimatischen Weihnachtsliederreigen und Glühwein-Konsum. Die Unterbringung erfolgt in komfortablen Camps mitten im Busch. Für die Reitsafari muss man reiterfahren sein, da man nah an die Wildtiere heran reitet und täglich fünf bis sieben Stunden im

Sattel verbringt im teils flotten Tempo.

Spontane Weihnachten noch los, nämlich vom 23. bis 30. Dezember, ansonsten ist die „Tuli Reitsafari“ auch ganzjährig buchbar. Der Preis ab 2775 Euro (Charterflug ab/an Johannesburg 630 Euro) umfasst sieben Übernachtungen in komfortablen Camps, acht Reittage, Vollpension, Getränke, Wäscheservice und Englisch sprechende Reiseleitung.

Information und Buchung:  
www.reiterreisen.com/  
tul008.htm.

## REISE-SEITEN FÜR DEN GABENTISCH

## Kanadas Höhepunkte

Unberührte Natur, endlose Wälder, glasklare Seen und glitzernde Metropolen so atemberaubend vielfältig präsentiert sich das zweitgrößte Land der Welt. Für all jene, die Kanada gerne erleben und sich inspirieren lassen möchten, stellen drei Experten in diesem neuen Bildband die 100 Top-Ziele dieses einzigartigen Landes vor.

Mit dem Canadian von Ost nach West tuckern, einen Road-Trip auf den 8030 Kilometern des Trans-Canada-Highways unternehmen, die berühmten Niagarafälle in Augenschein nehmen oder eine der spannenden Metropolen des Landes entdecken – abenteuerlustige Reisende kommen hier voll auf ihre Kosten. Opulente Bilder ergänzen die wichtigsten Infos und Tipps zu Hotels, Ausflugszielen und Unternehmungen. Zahlreiche Urlaubsempfehlungen für Kanada-



Anfänger und Fortgeschrittene sind hilfreiche Ergänzungen für die Urlaubsplanung, dazu kommen topaktuelle Insider-Tipps zu Hotels, Museen und Restaurants. So lässt sich Kanada ganz neu erleben.

100 Highlights Kanada – Alle Ziele, die Sie gesehen haben sollten  
Bruckmann Verlag, 320 Seiten  
ISBN 978-3-7654-8780-4  
39,99 Euro

## Unvergessliche Reisen

Goethe beschrieb es als „beste Bildung“ überhaupt, Tucholsky als „Sehnsucht nach Leben“. Reisen und die Lust darauf treiben uns seit Jahrtausenden an. National Geographic hat die schönsten Fernweh-Ziele in einem Bildband gesammelt – in aktualisierter Auflage zum Nachschlagen und Planen, wohin die nächste Reise geht: von den Bergen Kasachstans bis zum Baikalsee, von den Hochanden bis in den Regenwald; durchs Australische Outback oder die Amalfiküste entlang.

Je nach Geschmack, Typ und Geldbeutel nimmt der Bildband den Leser mit, entweder zu Fuß, per Schiff, im Luxuszug oder per Pferdekaren – ein unterhaltsames Kompendium für Abenteuerler, Genießer, Kulturfreunde und Globetrotter. 400 Traumreisen, getestet und für unbedingt nachahmenswert be-



finden. Übersichtskarten, verführerische Fotos, Top-10-Listen und viele nützliche Infos sorgen dafür, dass unterwegs durch die Welt auch nichts schiefeht.

400 Reisen, die Sie nie vergessen werden  
National Geographic, 320 Seiten  
ISBN 978-3-86690-240-4  
24,99 Euro

## Wissenswertes für Weltenbummler

Allen Weltenbummlern und Reisehungrigen bietet dieser neue Ratgeber nützliche Informationen und Tipps für eine entspannte Reise. Zu jeder Frage rund ums Reisen findet sich hier die Antwort übersichtlich sortiert zum Nachschlagen. Ob Weltreise oder Kurztrip übers Wochenende: Das kurzweilige Handbuch für Weltenbummler ist das richtige Hilfsmittel für Planung und für unterwegs.



101 Dinge, die ein Weltenbummler wissen muss  
Bruckmann Verlag, 192 Seiten  
ISBN 978-3-7343-0915-1  
14,99 Euro

## REISE-RECHT

## Extrakosten anzeigen

Gepäckpreise sind von wesentlicher Bedeutung

Ein Online-Flugvermittler muss die Extrakosten für Aufgabegepäck vor der Buchung anzeigen – auch wenn der Nutzer die Gepäckaufgabe nicht auf dem Portal, sondern nur bei der Airline hinzubuchen kann. Das entschied das Oberlandesgericht Dresden. Der Verbraucher müssen in der Lage sein, die Preise für Flugtickets effektiv vergleichen zu können. Die Mitnahme auch von größeren Ge-

päckstücken und nicht nur von Fluggepäck sei für viele Fluggäste von wesentlicher Bedeutung. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) war Kläger in dem Fall und verweist ebenfalls auf die hohen Gepäckgebühren von Billigfluggesellschaften. Das Hinzubuchen von Gepäck kostete teils genau so viel wie der Flug selbst.

Aktenzeichen: 14 U 751/18

Anzeige

HolidayCheck

## Hoteltipps

von Urlaubern empfohlen



### Hotel Malamut\*\*\*

Nové Hamry,  
Tschechische Republik

Von 100 Prozent der Urlauber empfohlen: 1 Ü im DZ ab ca. 28 Euro p.P. bei eigener Anreise. Gäste schreiben: „Es ist ein Familienhotel, dass jedes Jahr wächst. 2 Etagen im Althaus und im Neuhaus. Indoor-Schwimmbaden. Hier wird man persönlich betreut, man geht auf die Bedürfnisse der Gäste ein.“



### Hotel Split\*\*\*\*

Kadan  
Tschechische Republik

Von 100 Prozent der Urlauber empfohlen: 1 Ü im DZ mit F ab ca. 37 Euro p.P. bei eigener Anreise. Gäste schreiben: „Tolles Haus am Fluss, Zimmer modern und toll eingerichtet, Personal sehr nett - alle haben uns sehr zuvorkommend behandelt, Restaurant auszeichnet.“

### HolidayCheck AG

Bahnweg 8 · CH-8598 Botolphofen  
Tel. 0800 2404455 · www.holidaycheck.de



Tschechiens Wintersportzentren bereiten sich auf die neue Saison vor. • Foto: CzechTourism/David Marvan

## Gemütlich unterwegs

Tschechiens Skiresorts investieren: Pistenspaß auf 200 Kilometern mit Czech Skipass

Zum Ski fahren nach Tschechien – was für manchen wie ein Geheimtipp klingt, ist schon lang gefragt. Und es gibt gute Gründe dafür – zumal dort in etlichen Skigebieten gerade ordentlich aufgerüstet wird.

So wird das „Skiareál Jested“ (Jeschken) bei Liberec (Reichenberg) ausgebaut. Rund 24 Millionen Euro fließen dort in die Verbesserung der Infrastruktur, unter anderem in das Multifunktionsgebäude an der Talstation des Lifts „Skalka“ – ein zentrales Dienstleistungszentrum mit Besucherinformation, Verleih von Ausrüstung, Skischule und sanitären Anlagen. Zudem werden die Fläche für die Skischule vergrößert und die Betriebszeiten für die Pisten verlängert.

In den kommenden Jahren sollen Abfahrtsstrassen verbreitert sowie eine weitere

blaue Familienpiste angelegt werden. Derzeit stehen Wintersportlern unterhalb des Fernsehturms am Jeschken drei Seilbahnen sowie fünf Schleplifte zur Verfügung. Ein Saisonpass kostet 5999 Kronen (240 Euro).

Das Skiresort Klinovec (Keilberg) im tschechischen Erzgebirge bietet künftig mit dem benachbarten Areal Boj Dar – Neklid einen gemeinsamen Skipass an. Er gilt für fünf Skilifte mit 30 Kilometer langen Pisten. Neu eingerichtete Verbindungspisten ermöglichen einen Transfer zwischen den einzelnen Liften ohne Bus. Hier wurden zwei Pisten verbreitert und der Cool Fun Park um weitere Angebote ergänzt.

Seit Jahren kooperiert das Skigebiet am Klinovec mit dem benachbarten sächsischen Wintersportresort am Fichtelberg. Mit dem gemein-

samen Skipass der „Interregion“ stehen Wintersportlern beiderseits der Grenze 47 Kilometer Abfahrtspisten zur Verfügung. Ein Bus verbindet die Standorte.

Zum Saisonstart freut man sich im Skiresort Dolní Morava (Niedermohrau) auf eine Neueröffnung. An der Gipfelstation des Skalka-Lifts entstand ein Restaurant mit transparentem Dach. Es ermöglicht einen Panoramablick auf den Králický Snežník (Glatzer Schneeberg) und auf den Wolkenpfad, eine spektakuläre Aussichtsplattform.

Neu entstanden ist zudem eine 1050 Meter lange blaue Piste, die vor allem für Anfänger und Familien mit Kindern geeignet ist. Insgesamt stehen in dem Familienresort rund zehn Kilometer Pisten sowie eine Snowtubing-Anlage und eine Ganzjahres-Rodelbahn zur Verfügung.

Die Skiaréna Jizerky (Isergebirge) hat im Resort am Tanvaldský Špičák (Tannwalder Spitzberg) in einen neuen Dreierlift investiert. In den kommenden Jahren sollen Abfahrtsstrassen verbreitert, die Kunstschneeanlagen ausgebaut und ein neues Multifunktionsgebäude erbaut werden. Insgesamt bietet die Skiaréna in ihren drei Resorts Tanvaldský Špičák, Severák und Bedřichov (Friedrichswald) 25 Lifte mit rund 18 Kilometern Abfahrtspisten.

Ausgiebig genießen lässt sich die Vielfalt der tschechischen Skigebiete mit dem Czech Skipass. Er gilt in insgesamt 23 bekannten Skizentren und auf rund 200 Kilometern Piste. Für die gesamte Saison kostet der Czech Skipass für Erwachsene umgerechnet etwa 440 Euro.

www.czechtourism.com

## Prag-Marathon geht ins 25. Jahr

Die Laufserie RunCzech wird immer beliebter

Fast 90000 Teilnehmer wurden bei der Laufserie RunCzech in diesem Jahr gezählt. Etwa 20 Prozent von ihnen kamen aus dem Ausland. Insgesamt fanden im Rahmen von RunCzech zehn Laufveranstaltungen in ganz Tschechien statt. Für die Rennen im kommenden Jahr sind bereits jetzt Anmeldungen möglich. Sportlicher Höhepunkt ist der Prag-Marathon, der 2019 bereits zum 25. Mal ausgetragen wird.

Beteiligten sich beim ersten Prag-Marathon im Jahr 1995 weniger als 1000 Läufer, so wuchs die Teilnehmerzahl auf fast 15000 im vergangenen Jahr. Der Kurs führt durch die Altstadt, über die Karlsbrücke sowie entlang des Moldauffers. Zum Jubiläum planen die Veranstalter ein sportliches Wochenende.

Neben dem Hauptrennen am 5. Mai soll es am Vortag einen Familienlauf sowie einen Gang mit Hunden geben.

Zur Laufserie RunCzech gehören außerdem kürzere Läufe. Erstmals wurde 2018 ein Naturlauf durch das Isergebirge bei Liberec (Reichenberg) auf Strecken von 12 und 22 Kilometern Länge veranstaltet. Rund 2600 Läufer gingen dort an den Start. Die Veranstaltung soll am 5. Oktober 2019 wiederholt werden.

Die Laufsaison 2019 beginnt mit dem Halbmarathon durch Prag am 6. April. Weitere Halbmarathons führen unter anderem durch das Kurbad Karlovy Vary (Karlsbad) und die Barockstadt Olomouc (Olmütz).

Information und Anmeldung unter [www.run.cz](http://www.run.cz).

## Neues Luxushotel

Ein neues Luxushotel wurde im ehemaligen Schloss der Prager Bischöfe in Dolní Březany (Nieder Breschan) eröffnet. Investor ist die auf historische Objekte spezialisierte Gruppe Westbohemia Hotels. Im kinderfreundlichen Clara Futura vereint sich das Flair des alten Renaissancebaus mit modernem, zurück-

haltendem Design. Das Chateau-Hotel im Prager Vorort bietet Gästen 40 luxuriöse Doppelzimmer. Darüber hinaus stehen ihnen für besondere Anlässe die exklusive Hochzeit- und die Bischofsuite zur Verfügung. Der neu gestaltete Park lädt zu Spaziergängen und Yoga ein.

www.clarafutura.cz

## Glaskunst aus 100 Jahren

Glaskunst aus Tschechien und der Slowakei ist ab dem 9. November im Museum für Glaskunst und Schmuck im nordböhmischen Jablonec nad Nisou (Gablonz) zu sehen. Die von Tschechien und der Slowakei gemeinsam vorbereitete Ausstellung präsent-

tiert nach Angaben von CzechTourism Glasdesign der vergangenen 100 Jahre. Die Ausstellung ist bis zum 14. April in Jablonec zu sehen und wird anschließend in Bratislava gezeigt.

www.msb-jablonec.cz  
www.czechtourism.com

## Einfach mal weg: Anrufen und Urlaub gewinnen

Anzeige



### Wo Kinder-Augen leuchten

Familien sind im „Hotel Fameli – small family & spa resort“ glücklich

Im Hotel Fameli in Südtirol weiß man, was Kindern und Erwachsenen gut tut. Die Balance aus Abenteuer in der Südtiroler Natur und wohltuender Regeneration im hochwertigen Hotelambiente machen den richtigen Mix.

Inmitten des UNESCO-Weltkulturerbes Dolomiten liegt das Hotel Fameli – small family & spa resort. In dem von Familie Gasser geführten Vier-Sterne-Superior-Hotel warten auf die kleinen Urlauber Schlitten, Rutschsteller, Bastel- und Back-Workshops, ein haus eigener Spielplatz, viel Natur zum Toben, ein nahegelegener Waldspielplatz und zwei Pools zum Planschen.

Während die Kinder in der Kids Area gut betreut spielen und Abenteuer in der Südtiroler Natur erleben, können Eltern im größten Skigebiet Südtirols, dem Kronplatz, gemeinsame Zeit auf Skiern verbringen. Auch für Kinder bieten wird ein spezieller Service angeboten. Die Skilehrer holen die Kinder jeden Morgen direkt am Hotel ab und es finden Gruppenskikurse am Kronplatz statt – auch der Rückbring-Service ist garantiert.

Doch auch gemeinsame Familienzeit kommt nicht zu kurz: geführte Winterwanderungen im UNESCO-Weltkulturerbes Dolomiten. Entspannung pur ist



Urlaub mit der gesamten Familie ist eine wunderbare Gelegenheit, dem stressigen Alltag zu entfliehen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Das Hotel Fameli ist der perfekte Ort dafür.

Fotos: Familienhotel Südtirol

in der Wellnessoase des Hotels angelegt. In der Finnischen Sauna, im Sanarium und im Türkischen Bad kommen Gäste des Hauses zur Ruhe. Ein ganz besonderes Highlight ist der Tao Fameli Spa.

Erschöpft aber glücklich im Hotel zurück, warten im Restaurant „Fameli easy“ köstliche Leckereien auf die Urlauber. Regionale und frische Gerichte werden bei Themenabenden gezaubert. Hier findet jeder Feinschmecker das passende Genusserlebnis. [www.fameli.it](http://www.fameli.it) / [www.familienhotels.com](http://www.familienhotels.com)

### Glückstelefone:

Rufen Sie vom 15. bis 21. Dezember die Glückstelefone an:

### Familien-Urlaub in Südtirol gewinnen

In den Familienhotels Südtirol weiß man, was Kindern und Erwachsenen gut tut. Das können unsere Gewinner selbst erleben: Wir verlosen vier Übernachtungen in der Familiensuite für 2 Erwachsene und 2 Kinder inkl. 34-Pension. Nur einlösbar in der Nebensaison / gültig bis 15.12.2019. ☎ 0 13 78 / 80 66 70

Lösungswort: Hotel Fameli

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer)

### Romantische Auszeit im Strycktal in Willingen

Erleben Sie Romantik, Wellness und Natur pur in Willingen: Wir verlosen zwei Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstücksbuffet, 2 x 3-Gang-Halbpensions-Menü oder Buffet am Abend, 1 x Aroma-Massage für Rücken-Nacken pro Person, kuscheliger Leibbandel und Frotteirschuhe für den Aufenthalt, freie Nutzung der SPA- und Saunawelt. ☎ 0 13 78 / 80 66 71

Lösungswort: Hotel Stryckhaus

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer)

Die Gewinner vom 1. Dezember: Heidi Patzina aus Hanau (Kaiserwinkl), Dieter Walter aus Sontra (Burgblick) und Rosemarie Tiller aus Kassel (Quellenhof). Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß im Urlaub!

Hinweis: Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter [www.hna.de/ueber-uns/datenschutz](http://www.hna.de/ueber-uns/datenschutz)

## Genussvolle Erholung im Strycktal

Urlaub im „Romantik Hotel Stryckhaus“ in Willingen

Was gibt es Schöneres, als in einem attraktiven Hotel eine kuschelige Auszeit zu verbringen? Dazu bietet sich das stilvolle Vier-Sterne Romantik Hotel Stryckhaus im idyllischen Strycktal des Weltcup-Ortes Willingen hervorragend an. Die ruhige Lage und die gemütlichen Wohlfühl-Zimmer laden zum Ausspannen und Erholen ein.

Energie tanken kann man in der 600 Quadratmeter großen SPA- und Saunawelt bei einem entspannenden Saunagang oder wohltuenden Massagen und Körperbehandlungen – hier sind auch Tagesgäste herzlich willkommen. Das stilvolle Restaurant mit gehobener Frische-Küche, die urig-gemütliche Wirtsstube und die Hotelbar laden zum Genießen und geselligem Beisammensein ein.

Der herrliche Blick in die Natur, exzellenter Service und exquisite Küche sowie das romantische Ambiente und attraktive Wellness-Angebot sind perfekt für eine Auszeit vom Alltag. Hier genießt man einen Urlaub auf höchstem Niveau!

www.stryckhaus.de



Ruhe und Erholung in schöner Lage: Ob Sportbegeisterte, Naturliebhaber, Wellnessgäste oder Familien – das familiengeführten Vier-Sterne Romantik Hotel Stryckhaus ist das perfekte Domizil für einen gelungeneren Wohlfühl-Urlaub. Besonders im Winter, wenn draußen der Schnee knistert, kommt man im behaglichen Ambiente des Hotels wunderbar zur Ruhe. Fotos: Göbel Hotels



## FÜR KREUZFÄHRER

## Kreuzfahrt auf dem Po

Der Po ist mit 652 Kilometern der längste Fluss Italiens. Er entspringt in den Alpen und mündet unweit von Venedig, bei Taglio di Po, in die Adria. Für den Besuch in einigen der schönsten Städte Norditaliens ist der Po ein idealer Ausgangspunkt. Die Reederei CroisiEurope hat 2019 eine Kreuzfahrt im Programm, in deren Mittelpunkt Ziele in Venetien und der Emilia Romagna stehen. Auf der MS Michelangelo geht die Fahrt von der Mündung des Po ins Inland. Landausflüge führen nach Bologna, Ferrara, Verona und Padua. Zudem wird das Schiff, das über 78 Kabinen verfügt, auch in der Lagune von Venedig kreuzen. Von dort aus steuert die MS Michelangelo verschiedene Stadtteile der „Serenissima“ und die umliegenden Inseln Murano und Burano an.

Die Flusskreuzfahrt der Reederei CroisiEurope wird von April bis September 2019 an insgesamt elf Terminen angeboten. Die siebenstägige Reise kostet ab 1055 Euro pro Person in der Doppelkabine. Eine weitere fünfzügige Themen-Kreuzfahrt vom 27. Februar bis 3. März 2019 bietet CroisiEurope zum Karneval von Venedig an. Sie kostet ab 848 Euro pro Person.

Information und Buchung direkt beim Reiseveranstalter Anton Götten unter Telefon 0681/30 32 555 sowie online unter [www.meinfluss.de](http://www.meinfluss.de).

## Costa fährt von deutschen Häfen

Costa bietet im Sommer 2020 viele Kreuzfahrten von deutschen Häfen an. Die Costa Fortuna wird von Bremerhaven aus in See stechen, wie die Reederei mitteilt. Die 14-tägigen Routen führen nach Großbritannien und Irland, Island und Norwegen. Ab Kiel fährt im Sommer 2020 die „Costa Favolosa“ zum Nordkap und in die Ostsee. In Warmünde wird das Schiff abgelöst durch die Costa Fascinosa, die dann regelmäßig über Kopenhagen nach Norwegen unterwegs sein wird. Wie schon 2019 hat Costa im Jahr 2020 keine regelmäßigen Anläufe in Hamburg.

Das neue Flaggschiff, die Costa Smeralda, erstes LNG-Schiff für den internationalen Markt, nimmt im Oktober 2019 ihren Dienst auf. Ab November 2019 bis April 2021 wird sie ab Savona siebenstägige Touren ins westliche Mittelmeer unternehmen. Dort startet auch die Weltreise 2021 auf der Costa Deliziosa am 8. Januar 2021. Die Sommer- und Winterabfahrten 2021 können aktuell mit Frühbucherermäßigung gebucht werden. Der Comfort Tarif enthält außerdem die Wahl der Wunschkabine. Das Getränkepaket „Pranzo & Cena“ ist ebenfalls im Preis enthalten. Die Reisepreise enthalten bei jeder Buchung bereits die Trinkgelder.

Information und Buchung im Reisebüro, im Costa Kundencenter unter Telefon 040/570 12 13 16 oder [www.costakreuzfahrten.de](http://www.costakreuzfahrten.de).

## Zweites Expeditionsschiff

Das neue Hurtigruten Expeditionsschiff Fridtjof Nansen, das zweite der Flotte mit Hybridtechnologie, ist erfolgreich in Norwegen vom Stapel gelaufen. Zu den Reisegeboten von MS Fridtjof Nansen zählen ab 2020 die Antarktis, Grönland, Island, Norwegen und weitere Ziele in Europa.

Ein Meilenstein für Hurtigruten: Das Expeditionsschiff wird mit großen Akkupacks zur Emissionsreduzierung ausgestattet.



Verträumt liegt Flims Laax mitten in der Bündner Bergwelt der Schweiz. • Fotos: Hotel

## Bündner Gastlichkeit

Im Hotel Adula im Schweizer Bergdorf Flims ist Winterzauber erlebbar

Jetzt beginnt für Wintersportler die freudigste Zeit im Jahr. Zumindest in Flims Laax, in einem der beliebtesten Skigebiete der Schweiz, stehen alle Zeichen bereits auf Winterferien. Wenn sich der Schnee wie eine feine Puderwolke über die Bündner Bergwelt legt, dann heißt es rauf auf die Bretter. Egal ob beim Skifahren oder Snowboarden, beim Schlittenfahren oder Schneeschuhwandern – der Flimsler Winter mit all seinen Möglichkeiten ist ein wahres Erlebnis.

Schnee? Aber sicher! Flims ist schneesicher, meist sonnig und gehört zu den schönsten Wintersportorten Europas. 70 Prozent des Skigebiets befinden sich über 2000 Meter. Groß und Klein finden hier gleichermaßen ihren Spaß, sei es im Schneewunderland, das erste Versuchs- und Skiersportgebiet, oder für die Größeren im Freestyle-Park, in der Half-Pipe und auf der Freeride-Route. Ob gemütliches Skifahren oder rasante Abfahrten, auf den breiten gut präparierten Pisten macht Wintersport besonders viel Spaß.

Urlaub im Vier-Sterne-Superior-Hotel Adula heißt vor allem Bündner Gastlichkeit in vollen Zügen genießen. Als top renommierte und dennoch trendige Adresse sorgt das Haus mit einem abwechslungsreichen Konzept für unvergessliche Urlaubsmomente.



Eine Brotzeit im urigen Berghaus Foppa auf 1400 Metern verspricht wunderbare kulinarische Genüsse.

Das beginnt schon am Morgen, wenn man gut erholt auf die Bergwelt schaut, die sich quasi vom Bett aus in aller Pracht präsentiert. Auf geht's im lässigen Outfit zum Frühstück, wo eine Qualität statt Quantität erwartet die regionalen Produkte werden perfekt eingesetzt und bieten Gaumenfreuden, die Kraft für den Tag bringen. Nach einem ausgiebigen Frühstück bringt das hauseigene Ski-Shuttle die Gäste zur Liftstation. Dort erwartet sie eine ultramoderne Liftanlage, die einen „Easy Entry“ in die Flimsler Bergwelt ermöglicht.

Wenn der Tag sich dem Ende neigt und am Nachmittag die Liftstationen schließen, dann kommt das einzig-

artige Genusskonzept des Hotel Adula zum Tragen. Genuss heißt hier einerseits, im 1200 Quadratmeter großen La Mira Wellness & Spa zu entspannen, sich wohlfühlen und die Hektik des Alltags vergessen. Die auf Feng Shui basierende Wellness-Oase bietet alles, was Körper, Geist und Seele begehren. Wellness vom Feinsten: Dafür stehen eine Kräutersauna, Rubin-Dampfbad, die Bündner Schwitzstube, eine Eisgrotte, der Outdoor-Solepool und vieles mehr zur Verfügung. Beauty-Behandlungen bietet das Day Spa ebenfalls an. Gäste können sich also von Kopf bis Fuß so richtig verwöhnen lassen.

Wer Kulinarik liebt, der wird das Adula in sein Herz schließen. Kaum ein anderes Hotel bietet eine derartige Abwechslung, wenn es um das leibliche Wohl geht. Das fängt am Nachmittag in der Hotellobby mit Kuchenspezialitäten an und führt durch den Abend mit einem hochwertigen Menü in einem der drei Hotel-Restaurants. Hinzu kommt das urige Berghaus Foppa auf 1400 Höhenmetern und der stylischen Vintothek VinCreazioni, die für maximale Abwechslung beim „Dine Around“ sorgen.

Information und Buchung:  
Hotel Adula  
Telefon: (0041)81/9282828  
[www.adula.ch](http://www.adula.ch)

## Reise zu gewinnen

Wir möchten Sie auf die Reise schicken. Beantworten Sie unsere Frage und gewinnen Sie einen Urlaub für zwei Personen. Heute wollen wir wissen: Wie heißt die Wellness- und Spa-Welt im Hotel Adula? Wenn Sie die Lösung wissen, können Sie diese bis Dienstag, 18. Dezember (15 Uhr), telefonisch oder per SMS durchgeben.

• **Teilnahme über die Gewinnhotline:** Wählen Sie die Nummer 0 13 78/40 77 31 (50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz. Abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz möglich) und hinterlassen Sie das Lösungswort, Name, Adresse und Telefonnummer auf dem Band entsprechend den Anweisungen der automatischen Bandansage.

• **Teilnahme via SMS:** Schreiben Sie eine SMS an 32223 (50 Cent/SMS) mit folgenden Angaben: WA REISE Lösung, Name, Adresse und Telefonnummer. Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihr Name im Fall eines Gewinns in der Zeitung veröffentlicht wird. Viel Glück!



In dieser Woche verlost die ReiseZeit einen Urlaub in den Schweizer Bergen in Flims. Der Gewinner und seine Begleitung wohnen – nach eigener Anreise – fünf Nächte im Hotel Adula und starten mit einem reichhaltigen Frühstück, das kaum Wünsche offenlässt, in den Tag. So gestärkt, können Skifahrer den Shuttlebus-Service zum Lift nutzen. Freie Fahrt gibt's aber auch für die Regionalbusse, mit denen Besucher die Gegend erkunden können. Die Gewinner werden mit einem Welcome Drink bei Anreise empfangen und genießen auf dem Zimmer die kostenfreie Minibar mit einer Auswahl an alkoholfreien Getränken und Bier. Die Wellness- und Spa-Welt La Mira verspricht zudem erholsame Auszeiten.

Die Lösung vom 8. Dezember lautet: Josef Eiter. Gewinner der Urlaubswoche im Pitztal ist Ferdinand Meyer aus Wrl.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barzahlung, kein Ersatz bei Ausfall durch höhere Gewalt

## REISE IM TV

## Samstag, 15. Dezember

10.30 Uhr	3sat	Das steirische Ennstal
13.15 Uhr	mdr	Ostwärts – Reise durch Montenegro (2): Gipfel und Seen an der Grenze zum Morgenland
14.30 Uhr	3sat	Meine Traumreise nach Lappland
15.00 Uhr	phoenix	Das Ruhrgebiet von oben
15.05 Uhr	arte	Die Nordsee von oben
16.15 Uhr	BR	Der Rauch, der donnert – Die Victoria-Fälle
16.35 Uhr	arte	Stadt Land Kunst Spezial – u. a. Durch San Francisco mit Armistead Maupin
17.00 Uhr	SWR	Traben-Trarbach, da will ich hin!
19.00 Uhr	Sat.1	Grenzenlos – Die Welt entdecken: Schottland
19.10 Uhr	ServusTV	Wildes Frankreich: Weite Küste, raues Land
19.30 Uhr	arte	Kirgistan – Hochgebirgsland voller Schätze
20.15 Uhr	arte	Sakrale Bauwerke (1)

## Sonntag, 16. Dezember

19.00 Uhr	hr	Herrliches Hessen – In und um Geisenheim
19.30 Uhr	ZDF	Terra X – Faszination Erde: Japan
19.40 Uhr	3sat	Schätze der Welt – Yosemite Nationalpark
20.15 Uhr	WDR	Wunderschön! Weihnachtzeit im Sauerland
22.00 Uhr	rbb	Advent im Spreewald

## Montag, 17. Dezember

10.30 Uhr	SWR	Im Bann der Jahreszeiten – Eiseskälte
10.45 Uhr	3sat	Das Große Barriere-Riff (1-3)
11.15 Uhr	SWR	Barcelona – Die stolze Katalanin
11.55 Uhr	BR	Reisen in ferne Welten – Der Oregon-Trail
13.15 Uhr	3sat	Gehemnisvoller Nebelwald
13.30 Uhr	3sat	Von Sibirien nach Japan (1+2)
14.30 Uhr	NDR	nordesty spezial – Cuxhaven: Ein Wochenende im Watt
14.30 Uhr	SWR	Mit dem Zug vom Sankt-Lorenz-Strom zum Atlantik
15.30 Uhr	3sat	Wildes Russland (1+2)
17.00 Uhr	3sat	Die Nordsee von oben
17.00 Uhr	ServusTV	Hotels zum Staunen – Ashford Castle, Irland
18.05 Uhr	ServusTV	Legendäre Routen – Gabun
18.35 Uhr	arte	Russlands versteckte Paradiese – Von der Arktis bis zur Kurischen Nehrung
19.15 Uhr	ServusTV	Entdeckungstour – Inselreich Dänemark
20.15 Uhr	ServusTV	Terra Mater – Schnee-Eulen: Schwingen über der Arktis

## Dienstag, 18. Dezember

11.55 Uhr	BR	Reisen in ferne Welten – Route 66
13.20 Uhr	3sat	Europa ungezähmt (1+2): Eisige Welten / Die großen Wälder
14.00 Uhr	SWR	Eisenbahnromantik – Nilgiri Mountain Railway
14.30 Uhr	SWR	Mit dem Zug durch Sri Lanka
14.50 Uhr	3sat	Nach der langen Nacht – Der Winter in Spitzbergen
15.15 Uhr	SWR	Myanmar – Leben am Großen Strom: Ayeayawady
15.35 Uhr	3sat	Wildes Russland (3+4): Sibirien / Der ferne Osten
17.00 Uhr	3sat	Unser blauer Planet (1+2)
17.00 Uhr	ServusTV	Hotels zum Staunen – The Silo, Südafrika
17.40 Uhr	arte	360° – Sibirien
18.05 Uhr	ServusTV	Legendäre Routen – Auf den Spuren von Odysseus
18.30 Uhr	arte	Universum – Russlands wildes Meer (1)
18.50 Uhr	hr	Service: Reisen – Zaubhafte Provence
19.15 Uhr	ServusTV	Skandinavien von oben – Finnland
20.15 Uhr	hr	Erlebnis Hessen (2 Folgen) – Frankfurts Eschenheimer Tor / Der Marburger Marktplatz
20.15 Uhr	rbb	Expedition Baikal – Mit dem Robur nach Sibirien (1+2)

## Mittwoch, 19. Dezember

10.25 Uhr	BR	Winterzauber in Japan
11.10 Uhr	BR	Kitzbühel – Ein Wintermärchen
11.55 Uhr	BR	Reisen in ferne Welten – Kanada
13.25 Uhr	3sat	Europa ungezähmt: Meere, Seen und Flüsse
14.00 Uhr	rbb	Ein Winter in Weißrussland
14.30 Uhr	NDR	Die schönsten Herbergen in Mecklenburg-Vorpommern
14.30 Uhr	SWR	Mit dem Zug durch Sachsen
14.40 Uhr	3sat	Expedition ins Eismeer
15.15 Uhr	SWR	Winterreise an den Bodensee
15.30 Uhr	3sat	Wildes Russland (5+6): Kamtschatka / Die Arktis
15.30 Uhr	BR	Die Waale im Vinschgau
17.00 Uhr	3sat	Unser blauer Planet (3+4)
17.00 Uhr	ServusTV	Hotels zum Staunen – Hacienda Vira Vira, Chile
18.05 Uhr	ServusTV	Legendäre Routen – Indonesien
18.35 Uhr	arte	Universum – Russlands wildes Meer (2)
19.15 Uhr	ServusTV	Skandinavien von oben – Grönland
20.15 Uhr	ard_alpha	Mit dem Zug durch Israel
20.15 Uhr	ServusTV	Terra Mater – Oh du wilde Weihnachtzeit

## Donnerstag, 20. Dezember

10.15 Uhr	3sat	Winterreise durch Lappland
11.30 Uhr	3sat	Norwegen – Leben am Hardangerfjord
12.40 Uhr	BR	Unterwegs in den Alpen
14.00 Uhr	rbb	Winter in Ostpreußens Zauberwald
15.15 Uhr	SWR	Winterreise ins Allgäu
17.00 Uhr	3sat	Unser blauer Planet (5+6)
18.05 Uhr	ServusTV	Legendäre Routen – Argentinien
19.15 Uhr	ServusTV	Skandinavien von oben – Lofoten und Island
19.40 Uhr	arte	Re: Kein Land für Rentiere? Samische Hirten gegen den Staat
20.15 Uhr	NDR	mareTV – Thailands Trauminseln: Ko Samui
21.00 Uhr	NDR	mareTV – Vietnam: Im Mekongdelta

## Freitag, 21. Dezember

11.30 Uhr	3sat	Grand Tour der Schweiz (1+2)
14.00 Uhr	3sat	Grand Tour der Schweiz (3)
14.00 Uhr	rbb	Der Ladogasee (1)
14.30 Uhr	NDR	Flusskreuzfahrten in M-V
14.45 Uhr	3sat	Auf dem Dach des Kaukasus
17.00 Uhr	3sat	Unser blauer Planet (7+8)
19.15 Uhr	ServusTV	Skandinavien von oben – Norwegen
20.15 Uhr	NDR	Weihnachtslandpartie – Auf Usedom
20.15 Uhr	SWR	Advent im Höllental
20.15 Uhr	hr	Winterreise durchs Schnalstal und die Dolomiten
20.15 Uhr	phoenix	Das Korallendreeck (1-3)

Angaben ohne Gewähr!